

Halle und Umgegend.

Halle, 20. Jan.

[Die Entschädigungsansprüche.] Die Herr Meiermeister... [Text continues with details of compensation claims and legal proceedings.]

[Der hiesige Bezirkskirchenrath] wählte im Verein mit dem... [Text continues with church council news.]

[Ein Hirtenbrief des Bischofs von Baderborn]... [Text continues with a pastoral letter.]

[Stadttheater.] Zum letzten male wird Freitag das... [Text continues with theater news.]

[Der Sopranist Naouf v. Sokolski] gibt am 31. Jan. in den... [Text continues with concert announcements.]

[Wundheilung.] In einer Mitteilung im... [Text continues with a medical report.]

[Das neue Geschäftsbau.] Das am Reichthum... [Text continues with news about a new building.]

[Kollekte Konfirmanden auf Reisen.] Zwei... [Text continues with news about a collection.]

[Eisenbahnunfall?] Der heute morgen 4^{er}... [Text continues with news about a railway accident.]

[Die Feuerwehr] rühte gestern abend noch... [Text continues with news about the fire department.]

[Unfallkonst.] Beim Fortstellen einer... [Text continues with news about an accident.]

[Eine weibliche Leiche.] In der man an... [Text continues with news about a body found.]

in Stellung war, erkant zu haben glaubt, wurde vorgelesen in... [Text continues with a report on a case.]

[Auf den Füssen der weisen Esther] bei... [Text continues with a report on a case.]

[Die Vorhänge des Hundewerkmeyersvereins]... [Text continues with news about a club.]

[Volls-Unterhaltungsabend.] Nächsten Sonntag... [Text continues with news about an evening event.]

[Die Unentgeltlichkeit der Lehr- und Lernmittel...]

Ueber dieses Thema hand in der letzten Sitzung des... [Text continues with a report on a meeting.]

[Die Berechnungen] beziehen sich auf die Schüler... [Text continues with financial reports.]

[Bei Einführung der Lehrmittelfreiheit am 1. April 1898]... [Text continues with news about school fees.]

[Die jetzige Verwendung der Mäntelstrahlen...]

[Hatte Herr Dr. med. Wulffstein, der in der letzten Sitzung...]

mit den neuen Strahlen beschäftigt haben, daß diesen besondere... [Text continues with a detailed scientific report on X-rays.]

Viertes Philharmonisches Konzert.

Unter den Pianistinnen unserer Zeit nimmt Frau Teresa... [Text continues with a review of a concert.]

Dr. B. Kaiter.

Aus dem Leserkreise.

Alter Abonnent in Biele. Eine solche Festsache gibt... [Text continues with letters from readers.]



Ständesamliche Nachrichten.

Ständesamt Halle, 19. Januar.

Verstorben: Der Malermeister Emil Rehl und Vertha Rehl (Ehnl). Der Malermeister Albert Neumann und Elisabeth Neumann (Neumann). Der Buchbinder Karl Wagner und Maria Wagner (Wagner) u. a.

Geboren: Dem Hilfsarbeiter Paul Neumann ein S., Friedrich Paul (Ehnl). Dem Friseur August Bartsch ein S., Johannes Bartsch (Ehnl). Dem Friseur August Bartsch ein S., Johannes Bartsch (Ehnl).

Verheiratet: Dem Schneidermeister Ferdinand Wacker, 75 J. (Hilf.), die Witwamutter Wilhelmine Wacker, 83 J. (Hilf.). Dem Landwirt Friedrich Adolf Wacker, 4 J. (Hilf.).

Handel, Gewerbe und Verkehr. Berlin, 20. Jan. [Telegr.]. Der Diskont der Reichsbank ist heute auf 4 Proz. der Lombard-Zinssatz auf 5 Proz. herabgesetzt worden.

Verheiratet: Dem Schneidermeister Ferdinand Wacker, 75 J. (Hilf.), die Witwamutter Wilhelmine Wacker, 83 J. (Hilf.). Dem Landwirt Friedrich Adolf Wacker, 4 J. (Hilf.).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 20. Jan. [Telegr.]. Der Diskont der Reichsbank ist heute auf 4 Proz. der Lombard-Zinssatz auf 5 Proz. herabgesetzt worden.

Verheiratet: Dem Schneidermeister Ferdinand Wacker, 75 J. (Hilf.), die Witwamutter Wilhelmine Wacker, 83 J. (Hilf.). Dem Landwirt Friedrich Adolf Wacker, 4 J. (Hilf.).

New York, 20. Jan. Weizen eröffnete stetig, gab dann infolge ungewohnt ungünstiger Kadelmeldungen im Preise nach, erholte sich jedoch später auf bedeutende Entnahmen, auf gute Platznachfrage, sowie im Einklang mit Europa und infolge ausgedehnter Exportnachfrage. Schluss stetig.

Chicago, 20. Jan. Weizen schwächte sich nach der Eröffnung infolge grosser Ankäufe im Nordwesten etwas ab, befestigte sich aber später auf Exportkäufe sowie infolge strammer Kadelberichte und auf umfangreiche Käufe per Juli. Schluss stetig.

Konstantinopel, 20. Jan. [Telegr.]. Von der durch Jraden des Sultans sanktionierten Anleihe entfallen auf die Ottomanbank 650,000 Pfund, auf die Anatolische Bahn und Deutsche Bank 200,000 Pfund. Die Anleihe wird angeblich mit 5 1/2 Proz. verzinst.

Gewerkschaften. Die Gewerkschaft vom Kantonsrat für den Handel, die Gewerkschaft vom Kantonsrat für den Handel, die Gewerkschaft vom Kantonsrat für den Handel.

Die Besitzer von Vorkontakten der Englischen Wollwaren-Manufaktur werden jetzt aufgefordert, ihre Stücke durch Zahlung von 20 Proz. des Nennwerts in Vorkontakt zu lösen.

Gesellschaft für elektrische Unternehmen in Zürich. Von 21. d. ab versetzt sich die Note für die Aktien nur für vollgezogene Stücke. Die Zinsrechnung mit 4 Proz. vom Nominalbetrag geht vom 10. Oktober 1897, dem Durchbruchtermin der Einzahlungen.

Die Zuckerfabrik Fraustadt, welche in der letzten beendeten Kampagne durchschnittlich 9,6 Centner Rüben meist täglich verarbeitet hat, hat im Vorjahre im Ganzen 1,152,420 Centner Rüben gegen 1,113,125 Centner im Vorjahre verarbeitet.

Die Verweilung der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank erklärt, dass die Gerüchte über die Fusion einer ostpreussischen Bank mit Berliner Bank, welche die Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank betreffen, jeder Begründung entbehren.

Salzbergwerk Neustadt. Die Ausbeute für Januar beträgt wieder 150 M. pro Koh. Silber, London, 19. Jan. 28/1.

Zucker. Magdeburg, 20. Jan. [Orig.-Telegr.]. Konzeucker excl. 88 Proz. Rend. 10,10-10,30. Nachprodukte excl. 75 Proz. Rend. 7,90-8,05. Ruhiger. Brodraffinade II. —, Brodraffinade I. —, Gem. Brodraffinade mit Fass 23,25-23,75. Gem. Meis I. mit Fass 22,75. Rühlg. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9,27/8 Gd., 9,32/3 Br., per Februar 9,37/8 Gd., 9,35 Br., per März 9,38 Gd., 9,40 Br., per April 9,42/3 Gd., 9,47/8 Br., per Mai 9,52/3 Gd., 9,55 Br. Still.

Hamburg, 20. Jan. (Vormittagsnotizen). Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80%, Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Januar 9,25, per Februar 9,30, per März 9,37/8, per Mai 9,52/3, per Juli 9,65, per Okt. 9,55. Steigt.

Berliner Börse vom 20. Januar.

[Fernsprechiendert der Saale-Ztg.] Von der Fondsbörse. Die seit einigen Tagen matte Haltung der Pariser Börse infolge der dortigen inneren politischen Lage drückte auf die Tendenz der auswärtigen Börse; ebenso hatte auch das heutige schwache Wien bei Eröffnung gleichfalls verstimmt eingewirkt. Aus den genannten Gründen blieb die Herabsetzung des Diskonts der Reichsbank von 5 auf 4 Prozent ganz einflusslos und auf die Tatsache, dass bei niedrigen Anfangskursen besonders in Montan bei mässigem Angebot sich keine neuen Käufer einstellen, waren sowohl Lokalmarkt als Böhmen schwach veranlagt; relativ präsent waren heimische Banken. Als im weiteren Verlauf das Geschäft in Diskont-Kommandit sich um 1 Prozent besserte und es hiess, dass sich an die Reise des Geheimrats Scheller von der Diskont-Gesellschaft nach Petersburg ein Geschäftsprojekt knüpfte und ferner, dass die Wiener Bankgruppe mit den hiesigen Konsortialmitgliedern neue Emissionen vorbereite, konnte sich die Tendenz im allgemeinen etwas befestigen, ohne dass das Geschäft einen grossen Umfang annahm; nur in Northern Pacific sowie in London waren grosse Umsätze zu steigenden Kursen statt. Der Verkehr zu Beginn der zweiten Börsenstunde brachte wenig Veränderung. Banken hielten sich stetig; Montan ungleichmässig; Fonds still, doch behauptet; Türken stetig. Schiffahrtsaktien träge; Transvaal vielfach schwankend.

Offizielle Notierung. Spiritus: 50er — M. Umsatz — Liter. 70er 35,30 M. Umsatz: 5000 Liter.

Table with multiple columns: Kursnotierungen, Bank-Aktien, Industri- und Bergwerks-Aktien, Ansländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Wechsel, Schluss-Kurse. Includes various stock and bond prices.

Wetterologische Station zu Halle. Table with columns for date (19 Jan, 20 Jan) and various weather measurements like barometer, thermometer, wind, etc.

Bretische Werbung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen. Freitag, den 21. Januar.

Das Depressionsgebiet nördlich von Britannien hat sich nordwärts verzogen, doch hatte der Luftdruck über Mitteleuropa etwas abgenommen. Bei weiterem Fallen des Barometers dürfte Bewölkung und steigende Temperatur zu erwarten sein, Regenfälle nicht ausgeschlossen.

Letzte Telegramme.

Berlin, 20. Jan. Abgeordnetenshaus. Bei der ersten Beratung der Novelle zum Anleihegesetz 1897 legt Ministerpräsident Hüffer einen solchen die wichtigsten Tendenzen der Novelle dar. Was die politische Seite betrifft, ist es Tatsache, dass in den national gewählten Vorbeständen sich die politische Bevölkerung ausbreitet. Diesen entgegenzutreten und das Deutschthum zu stärken, ist die Pflicht des Reiches. Dasselbe habe ferner feindliche Tendenzen; man müsse an die Polen die Anforderung richten, daß sie Preußen gegenüber ihre Pflicht erfüllen. Es gäbe ja viele, die dies thun, aber auch einige viele, die feindschaft gegen Preußen hegen. Es wurde noch immer die Hoffnung gehegt, die Provinz abzutrennen oder ein selbständiges Polen zu errichten. Wir können und werden die Provinz Polen nie wieder aufgeben. Wienard hatte recht, als er sagte, wir müßten uns den Weg von Breslau nach Königsberg freimachen; da es sich um die Interessen des preussischen Staates handle, keine er (Höfener) kein Kompromiss. Werden oder bleiben die Polen ehrliche Preußen, so werden wir stets friedlich mit ihnen leben.

Frankfurt (Main), 20. Jan. Der Magistrat beauftragte bei der Stadtvorordnetenversammlung, anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der Parliamentseröffnung am 18. Mai 1848 auf dem Rathaus eine Denkmals zum Andenken an die Vorkämpfer der Verfassungsbestrebungen von 1848-64 zu errichten, ferner in der Paulskirche eine Bronce Tafel zur Erinnerung an das Parlament anzubringen und schließlich den neuen Römervaal mit Bildern aus der deutschen und frankfurter Geschichte dieses Jahrhunderts zu schmücken.

Brag, 19. Jan. Am Laufe des heutigen Abends marschierte das Militär wieder auf. Nach allen Strafverurteilungen und den Hauptplätzen wurden Patrouillen entsandt. Reinerwerbige Inspektoren können nicht vor. Der Statthalter, der Corpskommandant und der Polizeidirektor überzogen sich persönlich von den getroffenen Sicherheitsmassregeln. Abends wurden drei Verhaftungen vorgenommen.

Wohens, 19. Jan. Der Arbeiterstreik auf den Domänen des Erzherzogs Friedrich nimmt große Dimensionen an. Da die Streikenden eine drohende Haltung zeigen, sind weitere Gendarmen-Besetzungen dorthin befohlen. Heute soll die Gendarmarie gegen die Streikenden energisch vorgehen.

Paris, 19. Jan. Der Abend verlief hier in vollständer Ruhe. Aus Toulouse, Nantes, Marseille, Lille und Rouen wurden aussergewöhnliche Kundgebungen gemeldet. In den beiden letzten Städten wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

Wien, 19. Jan. Schüler der hiesigen Hochschule verammelten sich heute abend unter verschiedenen Aufen nach Schluß der Vorlesungen und wollten ein Bild Sulas ver-brennen. Die Polizei liess dies zu verhindern, wodurch es zu einem Haufenkampf kam, bei welchem einige Personen leicht verun-dert wurden. 5 Verhaftungen wurden vorgenommen. Als einige Schüler der Hochschule ihre Mitschüler zu breiten suchten, kam es zu einem neuen Zusammenstoß und zu zwölf weiteren Verhaftungen. Die Schüler wurden schliesslich aus-erwandert. Eine 1500 Teilnehmer an der Kund-gebung durchzogen andere Stadtteile, wurden aber ebenfalls zerstreut.

London, 20. Jan. Der Staatssekretär der Kolonien, Chamberlain, sprach heute Nacht in Liverpool und sagte in Bezug auf Acrea, die Ohnmacht des europäischen Kontinents sei ein Misserfolg für alle Beteiligten gemeiner, der England die Schuld zu teilte. Der gegenwärtige Zustand sei untragbar und keine unmittelbare Lösung anzudeuten. Es könne Englands Pflicht werden, sein Recht und seine Unabhängigkeit zu wahren und für sich allein zu handeln.

London, 20. Jan. Der Kaiser der Schakamen, Nicks Bach sagte in einer Rede, die er in Bristol hielt, es sei kein Zweifel, daß in den Ginnahmen dieses Finanzjahres ein erheblicher Ueberschuß vorhanden sein werde, aber jetzt sei ein Stillstand eingetreten. Wegen des Streiks der Maschinenarbeiter sei das Sedepartement nicht im Stand, das für den Bau neuer Schiffe bestimmte Geld zu bezahlen. In Bezug auf China sagte der Redner, die chinesische Regierung sei auf Eng-land heranzutreten mit Bitten um Unterstützung bei Bekämpfung der japanischen Kriegszugführung. Die Verhandlungen schreiten vorwärts, aber selbst wenn diese einen Erfolg nicht haben sollten, so müßte England doch sein Bestes gefahren haben, um seine freundschaftlichen Beziehungen China gegenüber in Zeiten der Noth zu erneuen. Es müßte auf seinen bestehenden Vertragsverträgen bestehen und dafür sorgen, daß den Handel dieses Landes alle Vorteile erhalten bleiben, deren es sich jetzt erfreut.

Madrid, 19. Jan. Die Blätter veröffentlichten eine von Romero Robledo mit anderen Deputierten und Senatoren an die Königin-Regentin gerichtete Adresse, in welcher sie um Einberufung der Kammern bitten. Zu der Adresse heisst es, die Einführung des neuen Regimes auf den Äuften der Mithilfe der Cortes stelle ohne Beispiel in der Geschichte da. Die Adresse lehnt nach jeder Verantwortlichkeit wegen des Bruches der Verfassung ab und rühmt in einer historischen Darstellung die Vorzüge des Repräsentationssystems. Die Regierung hätte, heißt es dann weiter, die Kammern einberufen müssen, wenn auch nur zu dem Zweck, um der ganzen Welt die Legitimität des Krieges auf Cuba zu zeigen. Die Autonomie sollte zu einer Parteilage herab, wenn die Cortes nicht einberufen würden. Die Unterdeputierten, schließt die Adresse, seien sich wohl bewußt, welche Schwierigkeiten für das Königs-haus geschaffen seien, sie glaubten aber eine Gewissenspflicht zu erfüllen.

Wiederm kommen 6261 Goldgewinne in wenigen Tagen in der **Metzer Dombau-Geldlotterie** zur Auspielung. Loose à 3,30 Mk. sind in allen Lotterieläden zu haben. Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Metzer Dombau-Geldlose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet: **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**

Budjführung,
 Dopp. ital. 25 M. — einf. 15 M. — Einzel-Unterricht, Rechenarten, Monats- und Jahres-Büchlein, Inventuren u. volllständige Rechenlehre der Bücher übernimmt **F. C. Beyer, Buchhalter, Krutenbergstraße 9. II.**
Stühle werden achtfach poliert und repariert bei **Brandt, Straße 9.**
Perfekte Schneiderin, welche die Deutsche Bekleidungs-Modemie zu Frankfurt a. M. beherrscht, hat nach Hamburg. Näheres Kleine Märkerstr. Neubau Nr. 3, I. Et. r.

Rathskeller.
Pfungstädter Bock-Ale.
 Morgen Freitag, den 21. Januar, von Abends 6 Uhr an
Karpfen-Essen.
 Gedeckpreis Mk. 1,50. — Karpfen blau oder polsch.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
 Hoehachtungsvoll
Fritz Diezel.

Stadt-Theater Halle.
 Freitag den 21. Januar
 134. Vorst. 95. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Mutter Erde.
 Drama in 5 Aufzügen von Max Gailbe. Personen.
 Frau Martheim, Veran-geber einer Feuersig. D. Koch.
 Frau Martheim, Bern-bertha, seine Frau G. Arnold.
 Dr. von Gleditsch W. Engelhardt.
 Gelobter von Gleditsch, Gleditsch, auf Klonowen G. Steinegg.
 Antoinette, seine Frau G. Rocco.
 Tante Glärdchen G. Wintler.
 s. Kindemann, Gutsbesitzer H. Martheim.
 Frau von Kindemann G. Altkräft.
 Maabe son, Gutsbesitzer G. Wilm.
 Schinnke, Gutsbesitzer G. Widen.
 Frau Schinnke G. Widen.
 Maabe jun., Student H. Ludvig.
 Dr. Hohenheim, Arzt H. Greve.
 Fabrikdirector Herrmann G. Hansen.
 Gleditsch, Herrmann G. Gleditsch.
 Frau Gleditsch, Gleditsch- Witwe G. Gleditsch.
 Kunze, Organist G. Kogler.
 Stadtm. Schrad G. Gleditsch.
 Kupferer Gleditsch G. Gleditsch.
 Frau, Studenmäddchen G. Wad.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Sonnabend: Faust I. Theil. 1. Abend.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Tanzunterricht.
 Der zweite Cours unseres Unterrichts beginnt Montag den 24. Januar im Saale des Hotel zum Kronprinz. Alle Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumenhofstraße 5 oder Bernburger Straße 9.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Prinz Carl.
 Donnerstag den 20. Januar Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Concert.
 ausgeführt von der ganzen Capelle des Königl. 14. Inf.-Regts. Nr. 179 unter persönl. Leitung des Stadtmusikdirektors Herrn J. Kapitan.
 Entree 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf. bei den Herren Steinbrecher & Jasper und Herrn W. Erub.
 Die angezeigten Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
 Paul Haase.

Radsfahrbahn Giseke
 Sonnabend fahrend mit Musik ohne Entree, geöffnet für Jedermann.
 Die Radsfahrbahn ist Abends geöffnet:
 Sonntag bis 8 Uhr.
 Montag bis 8 Uhr.
 Dienstag bis 9 Uhr.
 Mittwoch bis 9 Uhr.
 Donnerstag bis 11 Uhr.
 Freitag bis 8 Uhr.
 Sonnabend bis 11 Uhr.
 Zur gefälligen Benutzung und zum Radsfahrunterricht empfiehlt meine Radsfahrbahn zu günstigen Bedingungen.
Otto Giseke.

„Sport-Hôtel.“
 Bekanntmachung.
 Zu den jeden Sonntag stattfindenden
Grossen Concerten
 haben wir folgende Vergünstigungen eingerichtet:
 1. Die Herren Lindirenden Entree 20 Pf.
 2. Angehörige des Deutschen Radsfahr-Bundes desgleichen.
 Im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Gleditsch, S. Witten u. G. Witten, à Billet 25 Pf. (5 Billets 1 Mk.) an der Kasse 30 Pf.
 In jedem Programm sind die neuesten Gesangs-Walzer u. Märche enthalten. Um zahlreichere Theilnahme bitten wir.
Max Friedemann und Rudolf Dietrich.

Lüke's Hotel und Restaurant,
 Madeburger u. Krutenbergstr. Ecke.
Freitag Abend Pöckelknochen
 mit Erbsen, Sauerkohl u. Thür. Äpfeln, wozu freundlichst einladet.
C. Lüke.

Kaisersäle.
 Montag den 31. Januar, 8 Uhr Abends
Concert
 des weltberühmten Hofpianisten
RAUL KOCZALSKI.
 von Julius Büchner'scher Concertflügel.
 Die Eintrittskarten zu 3 Mk., 2 Mk., 1,50 Mk., 1 Mk. und die Schülerkarten zu 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von H. Rothmann, Gr. Steinstrasse 14, zu haben.

Hötel-Restaurant Goldner Löwe
 Löpferplan 1 Inh. A. Hänel am Leipz. Thurm
 hält sich einem gebührenden Rufumstande bestens empfohlen.
Gut eingerichtete Zimmer von 1,25 Mark an, auf Wunsch Pension.
Anerkannt gute Küche bei mässigen Preisen.
 Gut gepflegte Biere. Gar. reine Weine.
Vorzügl. Mittagstisch.

13. Volksunterhaltungsabend
 Sonntag den 23. Januar ev., Abends 8 Uhr
 in den „Kaisersälen“
 veranstaltet vom „Volkshilfsverein“ unter gefälliger Mitwirkung der hies. „Männerliedertafel“ (Dir. Herr Lehrer G. Schulze).
 Vortrag des Dozenten a. d. Humboldt-Akademie in Berlin Herrn Jens Lützen:
„Der Untergang der Erde am 13. Nov. 1899.“
 Etwa 100 Probe, überaus anziehende Lichtbilder veranschaulichen den volkreichlich-wissenschaftlichen Vortrag.
 Gefolge der „Männerliedertafel“.
 Preise des Programms 20 Pf., an der Kasse 30 Pf. Im Vorverkauf bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt 1 u. Ede Geist u. Schürmann, Kunze, Knievelde, Neumann, Bernburger Str. 9, für die Mitglieder des V. u. B. an der Kasse gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte zu haben. — Eröffnung punkt 7 Uhr.

Zum Schultheiss,
 Poststraße 5,
 empfiehlt seinen warmen, wie auch kalten Frühstückstisch von 9-1 Uhr.
Grosser Mittagstisch,
 à Gedeck 1 Mk. und zu kleinen Preisen, im Abonnement 75 Pf., von 12-3 Uhr.
 Sodastützungsvoll **P. Kerschowsky.**

Münchener Hackerbräu,
 Leipziger Straße 87.
Freitag großes Schweineschlachten.
 Frisch und nicht jedem raten.
 Wer noch Würstchen will oder Braten, soll er sich in jedem Falle, denn die Würstchen sind bald alle.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Habert.
Neuer Spielplan!
 Die drei Harvey's, Genauer-Gauti schildern auf dem gezeichneten Drahtfeld. Mit **Famila del Odio** mit ihren abgerichteten Wunden. **Wühler, Die Zerknitterte, Die Feste, atabatisch-ercentische Grottenstänzer, — Weiss, Dalo und Rayston, ercentische Burlesk-Comödien.** Die Zerknitterte, **Wühler, Frotter-Damen-Gebirgs-Comödie, — Die Baronessen Helene und Alexandra von Odilon, Gebirgs- und Berg-Bergkletterer, Der Max Walden, Original-Gesangs- und Charakter-Comödie.**
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
 Sonnabend den 22. Januar 1898.
 Leipzig (Neues Th.): Minna von Barnhelm.
 Leipzig (Altes Th.): Nachmitt.: Klein Däumling. — Abds.: Die Mädchenbater.
 Magdeburg (Städt.): Mutter Erde.
 Dessau (Städt.): Eneiditen.
 Weimar (Städt.): Frau Solle.
 Gotha (Städt.): Der Preisrichter.
 Gera (Mittel Th.): Gemont.

„Prinz Carl.“
 Kleiner Saal.
 Heute Donnerstag u. folgende Tage, Abends 8 Uhr
Concert
 des italienischen Mandolinenspieler und Gesangs-Genies
Addia Napoli
 unter Leitung des Directors **Eduardo Averzano** aus Neapel. Programm 20 Pf.

Beyer's Restaurant,
 Sternstraße 5.
 Vereinszimmer noch zur Verfügung.
Sonnabend Car-Abend.
 Bier aus der Brauerei Mandelhof.

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 21. Januar Abds. 7 Uhr
 Uebung für ganzen Chor im Saale der Volkshalle.
Hänel, Caecilien-Ode.
Hiller, die Nacht, etc.
 Anmeldungen neuer Mitglieder und zahlreicher Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor **Voretzsch,** Wilhelmstr. 83. **Der Vorstand.**

Turn-Verein „Frieden.“
 Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr
 Turnübung in der hies. Schul-Turnhalle (Dienstadtstr.)
 Redungen von Mitgliedern und Bealigen werden vorzuehrt und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Vorbereitung“ (Mühlweg) abgehalten.
Der Vorstand.

Verein für vereinfachte deutsche Stenographie (Stolze-Schrey).
 Versammlung Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Schultheiss-Museum, Schulstrasse.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.
 Sonnabend den 22. Jan.
Generalversammlung
 Tagesordnung:
 1. Rechnungslegung.
 2. Genußvertrag.
 3. Aufnahme.
 4. Danksagung.
 Zu regem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

3 D.
 L. F. T. 27.1. Mittag 12 Uhr.

Hallenser,
 welche Leipzig besuchen, treffen sich im Restaurant Reichsmünze, Landauer Straße 15, Eingang Mittelstr., nahe dem Hauptbahnhofer Bahnhofs gelegen. Datselbst der Elektrischen Straßenbahn freundliche Kollation, reichhaltige Speisekarte, vorzüglichen halbtägigen Besichtigung, vorzüglichen Mittagstisch, 7. Bier, billige Preise.
R. Wahl, Landmann.

Allg. Deutsch. Sprachverein.
 Zweigverein Halle.
 Sitzung am 21. Januar, Abends 5 1/2 Uhr in Stadt Dombau.

1894
John David
 Halle a. d. S.
 Altrenom. Conditorei
 Versandgeschäft
 in
 Sorten
 &
Baumkuchen
 Cacao
 Chocoladen
 Honigkuchen
 Kinder Nährweiback

DAMPF-MOLKEREI

BUTTER
Feine frische Molkerei-Butter,
 vorzügliche Tafelbutter,
 à Pfd. 100 Pf.
F. H. Krause,
 Große Weichstraße 40.
 Leipziger Straße 96.
 Alter Markt 18.
 Große Steinstraße 42.

Schweine-Schmalz,
 à Pfd. 36 Pf.
 Ganz frische
Eier
 zum Sieden, à Dtl. 90 Pf.
 Delicate Mettwurst,
 à Pfd. 100 Pf.
Corned Beet,
 saftig, mager,
 à Pfd. 60 Pf.
 Gutgelachten saftigen
Schweizerkäse,
 à Pfd. 80 Pf.

